

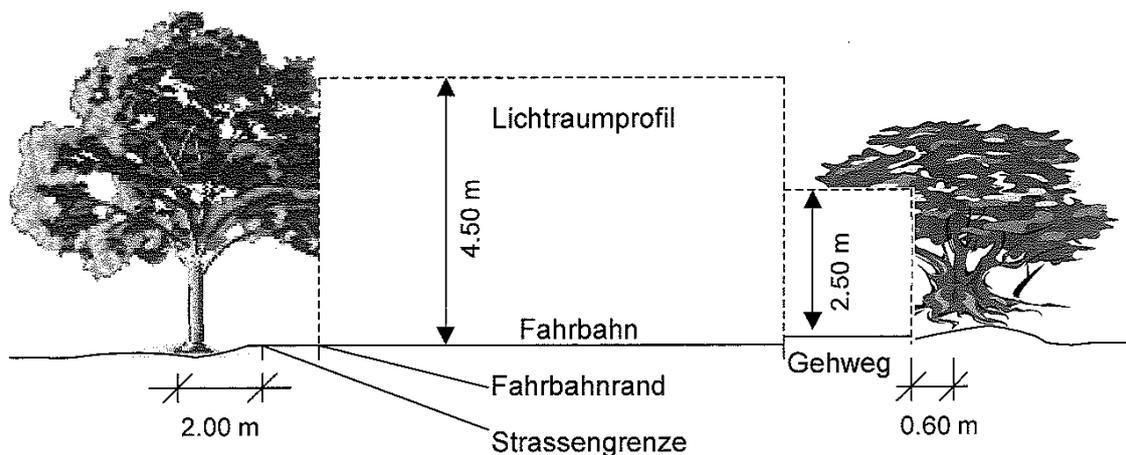
Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken an Strassen, Wegen und Ausfahrten

Wir erinnern die Gartenbesitzer, Verwaltungen, Hauswarte und Anwohner daran, dass Bäume, Sträucher und Hecken so zu schneiden sind, dass diese nicht in den Strassen- / Wegbereich hineinragen.

*Dadurch leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zur **Verkehrssicherheit** und erleichtern die **Strassenunterhaltsarbeiten**. Ebenfalls wird die **Durchfahrt** für **Kehricht- / Grüngutabfuhrer, Rettungsfahrzeuge, Winterdienst, etc. sichergestellt**.*

Gemäss kantonalem Gesetz über Strassen und Wege § 42 Abs. 2 und 3 sind Pflanzungen wie folgt unter Schnitt zu halten:

- **Überragende Äste** sind im Fahrbahnbereich der **Strassen** auf eine lichte Höhe von **4.50 m**, bei **Wegen** und **Trottoirs** auf eine lichte Höhe von **2.50 m** zu stutzen.
- **Hecken, Sträucher** etc. sind so zurückzuschneiden, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegbereich hineinragen.



- Im **Sichtzonenbereich** von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Pflanzungen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen.
- Strassen-Randabschlüsse sind von Überwachsungen frei zu halten.

Zu beachten:

Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel § 7, 17b, 18

Durch regelmässige Pflegeeingriffe kann die Gefährdung von Vögeln und Säugetieren sehr gering gehalten werden.

Rodungen dürfen nur ausserhalb der Brutzeiten erfolgen. Können grössere Eingriffe aus Sicherheitsgründen nicht verschoben werden, ist zu gewährleisten, dass keine Wildtiere gefährdet werden.

Das Amt für Bau und Umwelt bittet Sie, Ihre **Pflanzungen stetig unter Schnitt zu halten**.